

INCA-Projektglossar	
Begriff	Definition
Assessee	Derjenige, dessen interkulturelle Kompetenz beurteilt wird.
Assessment Centre	Ein Beurteilungsverfahren, in dem geschulte Assessoren die interkulturelle Kompetenz von Assesseees innerhalb kurzer Zeit beurteilen, z.B. während eines Assessmenttags, an dem der Assessee verschiedene Aufgaben zu erfüllen hat.
Assessmentaufgabe	Eine Übung (z.B. Rollenspiel, Szenario oder Fragebogen), die vom Assessee durchgeführt wird.
Assessor	Derjenige, der die Leistung des Assesseees beurteilt.
Assessorenhandbuch	Handbuch für INCA-Assessoren, das alle Richtlinien des INCA-Beurteilungsverfahrens enthält: Theoretisches Modell, Definitionen, Aufgaben, Beobachtungsprozess, Beurteilung und Feedback.
Beurteilungsbogen	Eine schriftliche oder elektronische Aufzeichnung der Resultate der einzelnen Assessmentaufgaben.
Biographie Interkultureller Kompetenz	Aufzeichnungen über den interkulturellen Hintergrund und die Erfahrungen eines Assesseees, die ausschlaggebend für interkulturelle Kompetenz sind.
Blended Assessment	Kombinierter Einsatz verschiedener Beurteilungsmethoden, z.B. schriftliche Übungen, Online-Übungen, Rollenspiele, Szenarien etc.
Dossier Interkultureller Kompetenz	Eine Sammlung von Belegen und Nachweisen zur Dokumentation der interkulturellen Kompetenz eines Assesseees, die vom Assessee selbst zusammengestellt und aktualisiert wird.
Externe Beurteilung	Beurteilung, die von einem externen Assessor vorgenommen wird, der nicht der Organisation oder dem Unternehmen des Assesseees angehört.
Fortlaufende Beurteilung	Beurteilung, die innerhalb eines längeren Zeitraums stattfindet und mit kontinuierlichen Feedback- und Lernschleifen verbunden ist.
INCA	Abkürzung für Intercultural Competence Assessment (Markenname des Projekts und seiner Produkte).
Interkulturelle Kompetenz	Die Bandbreite an Wissen und Fähigkeiten, die eine Person benötigt, um mit Kollegen aus anderen Ländern und Kulturen mit unterschiedlichem sprachlichen und sozialen Hintergrund interagieren zu können.
Interne Beurteilung	Beurteilung, die von einem Assessor durchgeführt wird, der der gleichen Organisation angehört wie der Assessee (z.B. am Arbeitsplatz).
Moderator	Jener Assessor, der den Beurteilungsprozess und die Arbeit der beteiligten Assessoren koordiniert.
Online-Assessment	Beurteilungsaufgaben, die über einen Computer oder ein Computernetzwerk ausgeführt werden.

Pass für Interkulturelle Kompetenz	Aufzeichnung der Ergebnisse aus externen, fortlaufenden oder Online-Beurteilungsverfahren eines Assesseees.
Perspektivenwechsel	Die Fähigkeit, von der eigenen in eine andere Perspektive zu wechseln.
Portfolio Interkultureller Kompetenz	Aufzeichnung der Fortschritte eines Assesseees in interkultureller Kompetenz, bestehend aus dem Pass für Interkulturelle Kompetenz, der Biographie Interkultureller Kompetenz und dem Dossier.
Referenzrahmen	Eine Tabelle, die die verschiedenen Elemente und Stufen interkultureller Kompetenz beschreibt.
Rollenspiel	Eine Beurteilungsaufgabe, in der der Assessee eine Rolle in einer interkulturellen Situation spielt.
Szenario	Eine Beschreibung eines interkulturellen Vorfalls, zu dem der Assessee Fragen beantworten muss.
Zeugenaussagen	Ein schriftlicher Bericht einer Person, die das Verhalten eines Assesseees in einer interkulturellen Situation direkt beobachten konnte.
Sechs interkulturelle Kompetenzen	
Ambiguitätstoleranz (AT)	Unter Ambiguitätstoleranz versteht man die Fähigkeit, Unsicherheit und Zweideutigkeit zu ertragen und konstruktiv damit umzugehen.
Empathie (EM)	Die Fähigkeit, intuitiv zu verstehen, was andere Menschen in konkreten Situationen denken oder fühlen. Empathischen Menschen gelingt es, den Gefühlen, Wünschen und Einstellungen anderer Personen entsprechend zu reagieren.
Kommunikationsbewusstsein (KB)	Die Fähigkeit, in interkulturellen Kommunikationssituationen eine Verbindung zwischen der sprachlichen Ausdrucksweise und dem kulturellen Inhalt herzustellen, Sprachkonventionen von Gesprächspartnern anderer Kulturen zu erkennen, bewusst damit zu arbeiten und seine eigene Ausdrucksweise anzupassen.
Offenheit gegenüber anderen Kulturen (OK)	Neugier und Offenheit, Bereitschaft, das Misstrauen gegenüber anderen Kulturen und den Glauben an die eigene Kultur auszusetzen.
Verhaltensflexibilität (VF)	Verhaltensflexibilität ist die Fähigkeit, sein Verhalten verschiedenen Anforderungen und Situationen anzupassen.
Wissenserwerb (WE)	Die Fähigkeit sich Wissen über eine Kultur und über kulturelle Bräuche anzueignen und in realen Situationen diesem Wissen und diesen Einstellungen entsprechend zu handeln.

Drei übergeordnete Säulen interkultureller Kompetenz	
Anpassungsfähigkeit	Verhaltensflexibilität und Kommunikationsbewusstsein
Offenheit	Offenheit gegenüber anderen Kulturen und Ambiguitätstoleranz
Wissen	Wissenserwerb und Empathie